

KONTAKT

NR. 11 NOVEMBER 2003 | 53. JG

PFARRGEMEINDE GÖTZIS



Jung und alt, kreuz und quer



Pünktlich um 20.04 Uhr konnte der geschäftsführende Vorsitzende Norbert Loacker die Sitzung eröffnen.

Die Einstimmung von Sr. Notburgis Steuxner bezog sich auf den besinnlichen Teil der PGR-Klausur in Bezau. Die christliche Spiritualität als Berufung des Menschen zur Gemeinschaft mit dem liebenden Gott kann in drei Fragen gegliedert werden:

- › Woraus lebe ich?
- › Wie lebe ich?
- › Wozu lebe ich?

› Die Quelle des Hl. Geistes ist unerschöpflich, weil sie göttlich ist.

› Wie bewusst gestalte ich mein Leben?

› Lebendig bin ich nur, wenn das Leben strömt, denn jeder Mensch drückt etwas von Gott aus.

Spenden für unser Pfarrblatt, den »KONTAKT« sind möglich bei der ...

- › BTV Götzis, 177 270 016
- › Hypo Götzis, 671 322 126
- › Raiffeisenbank Götzis, 82 362
- › Volksbank Götzis, 181 000 245
- › Sparkasse Götzis, 100 001 528
- › und in der Pfarrkanzlei



Vergelt's Gott!

Da Gorbach heat gset:
„Die Beschten im Weschten
für die Poschten im Oschten“.

I tät do bi üs no a paar
Beschte kenna, bi deana i froh
wär, sie täten im Oschten
an Poschta kriaga!



Mesmerlis
B.

KONTAKT	.1	Informationen	
	aus der		
	11. PGR-Sitzung vom 22. Oktober '03		

Die Erstkommunionvorbereitung liegt in der Verantwortung eines kleinen Teams: Kpl. Friedl Kaufmann, Christine Mähr und Ulrike Scheier. Eine personelle Vergrößerung des Teams wäre nicht nur erfreulich, sondern auch notwendig. Die Vorbereitung der Erstkommunikanten und die Feier der Erstkommunion bleiben unverändert. Die Licht- und Tauffeier wird besser in die Pfarrgemeinde eingebunden, indem sie in zwei Vorabendmessen in der Fastenzeit gefeiert wird. Beginn ist jeweils um 17 Uhr mit Feuer am Kirchplatz und sie endet mit einer Agape.

Die Jugend trifft sich im neu eröffneten Jugendraum „Penthouse“ zweimal in der Woche.

Der veränderte Beerdigungsritus wurde erneut besprochen und wird mit 1. Jänner 2004 eingeführt. (Siehe Kontakt Nr. 6/Juni 2003/53. Jg)

Einige Termine zum Vormerken:

- 8. November 2003 Gedenken an die Toten der Weltkriege mit Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal
- 29. und 30. November 2003 Suppentag im Pfarrsaal
- 17. Dezember 2003 Bußfeier in der Alten Kirche
- 31. März 2004 Bußfeier in der Alten Kirche
- 23. Mai 2004 Pfarrwallfahrt nach Rankweil
- 5. Juni 2004 Firmung
- 4. Juli 2004 Patrozinium Hl. Ulrich

Toni Oberhauser, Pfr.

Auch dieser Platz an der Montfortstraße auf der Höhe des Hauses Im Forst 6 ist eine Stelle, an der schon in früheren Zeiten ein Wegkreuz stand. Die Christusfigur sei auffallend groß gewesen, entsinnen sich jene, die sie noch gekannt haben. Vor allem aber seien der Gesichtsausdruck des Gekreuzigten und die mächtige Dornenkrone dazu angetan gewesen, kleineren Kindern geradezu einen Schrecken einzujagen. So berichtet jedenfalls ein Augenzeuge glaubwürdig von seinen Erinnerungen und erzählt, wie er sich seinerzeit fast gefürchtet habe, an diesem Wegkreuz vorbeizugehen. Als auch mehrere Reparaturen nicht mehr genügten die Figur zu retten, wurde ein neues Kreuz in Auftrag gegeben. Den Christus schuf der Grödner Herrgottsschnitzer Johann Glück.

Der Südtiroler Künstler war 1940 mit seiner Familie nach Götzis gekommen und lebte bis zu seinem Tod im Jahre 1955 in der Montfortstraße Nr. 29. Viele seiner

Figuren und Kruzifixe befinden sich noch heute in Götzner Privatbesitz. Der Name des Künstlers wird uns übrigens noch zwei weitere Male begegnen, wenn es in späteren Folgen dieser Serie um die Kreuze in Meschach geht.



... für seine „Ehrenämter“ am 26. Oktober 2003 von Norbert Loacker, Zollwehr 4c, 6840 Götzis, geb. 16.03.1945, Ministrant – und das ganze 35 Jahre lang – Gruppenleiter und Leiter der Aktivistenrunde der Katholischen Arbeiterjugend, Kommunionhelfer, Lektor, Nikolaus, Begleiter von Sternsängern, Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat – sehr bunt und vielfältig ist das kirchliche Engagement von Norbert Loacker in der Pfarre Götzis. Auch für die wenig gefragten Dienste war er sich keineswegs zu gut, wenn er über 20 Jahre für die Not der Mitmenschen als Caritas-Haus-sammler an die Türen klopfte.

Im Gebietsteam 1 arbeitete er mit der Vorbereitung von Agapen, beim jährlichen Palmbuschenbinden, Wortgottesdiensten, Kindersegnungen, oder einer Organisation von Treffen mit Flüchtlingen viele Jahre hindurch mit. Seit 2002 ist er Vorsitzender des Pfarrgemeinderates und die Aufgaben sind nicht weniger geworden.



Ma v´rzellt da Kind vum Oschtrhas, vum Klos,
vu Engili und vum Chrischtkind.
Ab´r s´oanzig vu deana Wundr,
wo ganz noh hera kut, ischt da Klos.
Jo, as ischt scho bald wiedr so wit.
As goht uf dia Zit zua,
wo fr di Klenna a Wundr zum Agriefa kut.

Und fr di?

Noch deam hoaa Summr tunkt oam da Hirbscht
viel kltr wia sus.
Oan Grund meh, zum Zemmarucka,
zum Zemmaheba.
So an alta Klosabruch ischt do gr nit so schleacht.
Fr d´Familie an Grund zum Zemma ko.

KONTAKT	.4	DA KLOS	
		- A WUND´R ZUM AGRIEFA	
	Fr die Nikolausspielrunde. Knecht Ruprecht Sigrd Marte		

Tra wrand ufgmacht.
Gern kond mir ine, i dia warme Schtuba.
A Kirzle, a Schternli, a Lchla.
So liab, dia Kind.
A Gedichtli, a Liadli, a Schtauna, a Wundara.
A klli frej ha mitanand.
Oh menga Gwagsni heat a Leuchta i da Oga.
Er lot des Wundr br si ko.

Und wenn da Klos dini Hand druckt,
denn gib des witr.
Bi a klli Friedensliachtle im Advent.
Bi oh a kl Wundr, bi oh a kl Klos.

Geall, a klli warm wrd dr do oh.
A klli gschprscht as doch oh.
- A Wundr zum Agriefa - da Klos.

Alten- und Krankentag am 28. September in der Pfarre Götzis



Am Sonntag um 14.00 Uhr holten freiwillige Fahrer- und Fahrerinnen alte und kranke Menschen von zu Hause ab und machten mit ihnen eine kleine Ausfahrt. Um 15.00 Uhr feierten sie mit Dekan Toni Oberhauser und Kaplan



Romeo Pal den Gottesdienst mit Krankensalbung. Anschließend ging es in den Pfarrsaal, wo bei gutem Essen, schöner Musik, gespielt von Gebhard Fleisch, der Nachmittag seinen gemütlichen Ausklang fand.



Getauft wurden

- › Laura Valentina Ellensohn, Kornfeld 16
- › Tatjana Österle, Blattur 57
- › Julian Höffernig, Im Buch 59
- › Hannah Schmid, Schlößlestr 11, Röthis
- › Lea Andrea Kliegl, Sonderberg 71e/9
- › Alice Sofie Mayer, Erlach 6a

Nächste Tauftermine

Sonntag, 7. Dezember 2003 und Sonntag, 11. Jänner 2004
jeweils um 14.30 Uhr in der Alten Kirche

Nächste Taufgespräche

Mittwoch, 3. Dezember 2003 und Montag, 5. Jänner 2004
jeweils um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum, Sitzungszimmer 1

Gottesdienstordnung

Allerheiligen, Samstag, 1. November

- 9.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche
- 10.30 Uhr Messfeier im Seniorenheim
- 14.00 Uhr Wortgottesdienst mit Totengedenken
in der Pfarrkirche
- Die Vorabendmesse um 18.30 Uhr entfällt.

Allerseelen, Sonntag, 2. November

- 9.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche
- 10.30 Uhr Messfeier im Seniorenheim

Sonntag, 16. November

- 18.30 Uhr Vorabendmesse in der Pfarrkirche
mit Jungscharaufnahme

1. Adventsonntag, 30. November

- 18.30 Uhr Vorabendmesse in der Pfarrkirche
- 8.00 Uhr Messfeier in der Alten Kirche
- 9.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche
- 10.30 Uhr Messfeier im Seniorenheim
- 10.45 Uhr Familienmesse in der Pfarrkirche

Gestorben sind

- › 02.10. Udo Herbert Mayer,
Im Buch 30 a, Jg 1969
- › 26.10. Regina Leopoldina Fröhle,
Blattur 36, Jg 1926

Gedächtnisgottesdienst

für die im November der letzten beiden Jahre Verstorbenen,
am Mittwoch, den 5. Nov. um 19.⁰⁰ Uhr in der Alten Kirche

November 2001

- Albert Benzer, Schulgasse 5 (Stegenwies 23), Jg 1914
- Johann Gisinger, Schulgasse 5, Jg 1922
- Roman Josef Böckle, Neuburgstr 7, Jg 1916
- Elvira Maria Berchtold, Ringstr 40, Jg 1915
- Walter Jakob Wäger, Ackerweg 9, Jg 1932
- Rosa Reis, Burgweg 4, Jg 1920
- Anna Maria Marte, Schulgasse 5 (St-Ulrich-Str 2), Jg 1906

November 2002

- Filumena Barbara Brunner, Schulgasse 5,
(Konstanzerstr 66), Jg 1906
- Alfons Maria Jenny, Zollwehr 24, Jg 1922
- Andrä Theurl, Kirllastr 138, Jg 1933
- Karl Maria Ender, Steinbux 35, Jg 1925

Die Seite der Jugend

„8 Spy-kids“ und wir (Teresa, Jasmin) sind eine von drei neuen Jungschar-Gruppen, die es schon seit Schulbeginn gibt. Wir versuchen unsere gemeinsamen Stunden mit den Kindern lustig und sinnvoll zu gestalten. Manchmal unternehmen wir auch etwas mit den anderen Jungschar-Gruppen, z.B. Disco, Elternabend, Halloween-Party usw.

Einige Meinungen der Kinder:

Ich finde die Jungscharstunde sehr toll. Es macht sehr viel Spaß. Wir machen auch tolle Sachen, z.B. zeichnen, backen, spielen. Ich möchte noch sehr lange in die Jungschar gehen. (Melli)

Ich finde Jungschar voll cool. Wir haben immer viel Spaß. Ich freue mich immer auf die Stunde. Mir gefällt alles und ich bin schon gespannt auf die Halloween-Party. (Corinna)



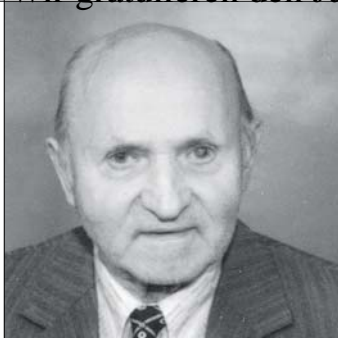
Unsere Jungschar-Mädchengruppe gibt es erst seit September. Trotzdem haben wir schon viel Spaß.

Wir acht nennen uns „Wirbelwind Spagetti Girls“ und treffen uns jede Woche eine Stunde.

Wir verbringen unsere gemeinsame Zeit mit basteln oder spielen.



Wir gratulieren den Jubilaren und wünschen ihnen weiterhin alles Gute und Gottes Segen



90 Jahre
Josef Mauerhofer
 geb. 11. November 1913
 Schulgasse 5



90 Jahre
Katharina Marte
 geb. 12. November 1913
 Schulgasse 5

Für Jubiläen, Weihnachtsfeiern, usw. empfehlen wir ein Fest im PFARSAAL mit der neuen Klimaanlage. Der Saal bietet je nach Bestuhlung bis zu 270 Personen Platz. Die Vermietung des Saales erfolgt über das Pfarrsekretariat, Tel 0 55 23-62 255 bzw. per E-Mail pfarre.goetzis@vol.at.
 Pfarrsaal, Regie, Foyer € 195,-
 Bildungsveranstaltung € 75,-
 Pfarrsaal für Proben € 75,-
 Küche inkl. Geschirr € 50,-
 Sitzungszimmer 1 € 50,-
 Sitzungszimmer 2 € 40,-



90 Jahre
Else Kopf
 geb. 27. November 1913
 Dr-Alfons-Heinzle-Str 4



KONTAKT	IMPRESSUM	© für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam Amt der katholischen Pfarrgemeinde A-6840 Götzis, Hauptstr 15	
	Fotos: Ingrid Heuss, Carmen Hofer, Michael Türtscher, Roland Weber Chef vom Dienst: Manfred Dünser Gestaltung: michael.tuertscher@agentur-bap.com Lektorat: Annemarie Dünser Jubilare: Hugo Böckle e-mail: manfred.duenser@vol.at		

Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag der Frauen

Am ersten Freitag im März findet jährlich der Weltgebetstag der Frauen statt. Damit auch in Götzis zu diesem Anlass wieder ein Gottesdienst gefeiert werden kann, wird ein neues Team aufgebaut, das sich künftig für den Weltgebetstag der Frauen verantwortlich fühlt. Alle Interessierten sind zur Mitarbeit und besonders zu einem ersten Treffen, das am Dienstag, den 25. November 2003, um 20.00 Uhr im Pfarrbüro stattfindet, ganz herzlich eingeladen. Weitere Informationen erteilen gerne Heidi Tschofen (Tel 0664-53 65 703) oder Angelika Platzer-Trunk (Tel 0 55 23-58 8 83).

Basar der Blumenfrauen

Um unsere Kirchen das ganze Jahr schmücken zu können, bereiten unsere fleißigen und engagierten Blumenfrauen Adventkränze, Gestecke und Weihnachtskekse vor. Der Basar ist am Samstag, den 29. November am Vormittag auf dem Marktplatz, nach der Vorabendmesse und nach der Messfeier am 1. Adventssonntag, den 30. November.

„Ja! Wir trauen uns.“

Ein Eheseminar - für Paare die kirchlich heiraten wollen - findet am Samstag, den 20. März 2004 in den Jugendräumen der Pfarre Götzis statt. Anmeldungen bitte im Pfarramt, Tel 62255-11

